# EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

## Vertrag über die zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware

**Inhaltsangabe**


1 Vertragsgegenstand und Vergütung ..... 2
2 Vertragsbestandteile ..... 2
3 Zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware ..... 3
4 Zugesicherte Eigenschaften ..... 4
5 Dokumentation ..... 4
6 Lieferanschrift ..... 4
7 Besondere Nutzungsvereinbarungen gemäß Ziffer 3.2 EVB-IT Überlassung Typ B ..... 4
8 Kopier- oder Nutzungssperren ..... 4
9 Kündigung ..... 4
10 Kopie zu Prüf- und Archivierungszwecken ..... 5
11 Verantwortlicher Ansprechpartner ..... 5
12 Störungsmeldung und Nacherfüllung ..... 5
13 Telefonische Unterstützung ..... 6
14 Versicherung ..... 6
15 Sonstige Vereinbarungen ..... 6


MUSTER

# EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

## Vertrag über die zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware

zwischen _____

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber:

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51
40476 Düsseldorf

„Auftraggeber“

und _____

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer: _____

„Auftragnehmer“

wird folgender Vertrag geschlossen:

### 1 Vertragsgegenstand und Vergütung

**1.1 Zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware* gemäß Nummer 3**

**1.2 Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung.**

**1.3 Die Leistungen des Auftragnehmers werden**

gegen monatliche Vergütung gemäß Nummer 3.1 in Höhe von _____.

zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer vergütet.

### 2 Vertragsbestandteile

**2.1 Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:**

- dieser Vertrag (Seite 1 bis 6) mit Anlage(n):

| Anlage Nr. | Bezeichnung | Datum/ Version | Anzahl Seiten |
|---|---|---|---|
| 1 | Leistungsbeschreibung | | 9 |
| 2 | Zuschlagskriterien | | 1 |

- Ergänzende Vertragsbedingungen für die zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware* (EVB-IT Überlassung Typ B) in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung einschließlich des Musters 1
- Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B) in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung.

EVB-IT Überlassung Typ B-AGB stehen unter evb-it.gov.de zur Einsichtnahme bereit. Die VOL/B wurde im Bundesanzeiger AT Nr. 178a vom 23. September 2003 veröffentlicht.

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Überlassung Typ B definiert.

**2.2 Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist.**

MUSTER

# EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

## 3 Zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware

**3.1 Der Auftragnehmer überlässt zeitlich befristet dem Auftraggeber nachstehend aufgeführte Standardsoftware* gegen monatliche Vergütung:**

| Lfd. Nr. | Produkt-bezeichnung und -beschreibung Produkt-Nr. | Anzahl | Lieferzeit-raum/-termin | MVD[1] in Monaten | Über-lassungs-dauer Beginn | Über-lassungs-dauer Ende | KNV[2] | EXP[3] | Monatlicher Einzelpreis (netto) | Summe der monat-lichen Vergütung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Tableau 8 Core Server Lizenz | 1 | | | | | | | | |

Gesamtpreis monatlich (netto) _____

| Fußnote | Erläuterung |
|---|---|
| 1 | MVD = Mindestvertragsdauer*, gerechnet ab vereinbartem Beginn der Überlassungsdauer. |
| 2 | KNV = Keine Nacherfüllungsverpflichtung; die mit „x“ gekennzeichnete Standardsoftware* ist von der Verpflichtung zur Nacherfüllung gemäß Ziffer 7.6 EVB-IT Überlassung Typ B ausgenommen. Ansprüche auf Herabsetzung der Vergütung, Kündigung und ggf. Schadensersatz gemäß Ziffer 7.5.2 EVB-IT Überlassung Typ B bleiben unberührt. |
| 3 | EXP = Die mit „x“ gekennzeichnete Standardsoftware* unterliegt US-amerikanischen Exportkontrollvorschriften gemäß Ziffer 4.3 EVB-IT Überlassung Typ B. |

**3.2 Rechnungsstellung**

Die Rechnungsstellung erfolgt

☐ monatlich (zahlbar bis zum 15. eines jeden Monats)

☐ quartalsweise (zahlbar bis zum 15. des zweiten Quartalsmonats)

☐ jährlich (zahlbar bis zum _____)

☐ einmalig zum _____

☒ gemäß Anlage 1

**3.3 Vergütungsvorbehalt**

Es wird ein Vergütungsvorbehalt vereinbart

☐ gemäß Ziffer 5.2 EVB-IT Überlassung Typ B

☐ anderweitige Vereinbarung gemäß Anlage Nr. _____.

**3.4 Ergänzende Beschreibung des Vertragsgegenstandes**

Die Beschreibung der Standardsoftware* ergibt sich ergänzend aus

☐ folgenden Teilen des Angebotes des Auftragnehmers vom _____

_____

Anlage(n) Nr. _____

☐ folgenden Teilen der Leistungsbeschreibung des Auftraggebers vom _____

_____

Anlage(n) Nr. _____

☐ folgenden weiteren Dokumenten _____

MUSTER

Anlage(n) Nr. _____

Es gelten die Dokumente in

☐ obiger Reihenfolge

☐ folgender Reihenfolge

☐ Anderweitige Vereinbarung gemäß Anlage Nr. _____.

## 4 Zugesicherte Eigenschaften

☐ Folgende Eigenschaften werden vom Auftragnehmer zugesichert: _____

☐ Ergänzende Vereinbarung gemäß Anlage Nr. _____.

## 5 Dokumentation

### 5.1 Sprache/Form (ergänzend/abweichend von Ziffer 2.2 EVB-IT Überlassung Typ B)

_____

### 5.2 Vervielfältigungsrecht

☐ Die Dokumentation der Standardsoftware* gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ kann _____fach vervielfältigt werden.

☐ Ergänzende Vereinbarung gemäß Anlage Nr. _____.

## 6 Lieferanschrift

_____

**Erfüllungsort** (falls abweichend von der Lieferanschrift) Düsseldorf

## 7 Besondere Nutzungsvereinbarungen gemäß Ziffer 3.2 EVB-IT Überlassung Typ B

### 7.1 Mehrfachnutzung

☐ Die Standardsoftware* gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ darf bis zu _____fach gleichzeitig genutzt werden.

☐ Ergänzende Vereinbarung gemäß Anlage Nr. _____.

### 7.2 Systemumgebung

☐ Die Standardsoftware* gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____. wird zur Nutzung in folgender Systemumgebung* freigegeben: _____.

☐ Die Standardsoftware* gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____. wird zur Nutzung in einer beliebigen Systemumgebung* freigegeben.

☐ Ergänzende Vereinbarung gemäß Anlage Nr. _____.

### 7.3 Anderweitige Nutzungsvereinbarungen

☐ Gemäß Anlage Nr. _____.

## 8 Kopier- oder Nutzungssperren

gemäß Ziffer 3.7 EVB-IT Überlassung Typ B

☐ Dem Auftragnehmer sind Kopier- oder Nutzungssperren in der Standardsoftware* bekannt. Einzelheiten siehe Anlage Nr. _____.

## 9 Kündigung

(abweichend von Ziffer 4.1 EVB-IT Überlassung Typ B)

MUSTER

☐ Es wird eine Kündigungsfrist von _____ Monaten vereinbart.

### 10 Kopie zu Prüf- und Archivierungszwecken

☐ Der Auftraggeber ist berechtigt, nach dem Ende der Überlassungsdauer (wegen Zeitablauf, wegen Kündigung durch den Auftraggeber oder ordentlicher Kündigung durch den Auftragnehmer) eine Kopie der Standardsoftware* einschließlich der Dokumentation zu Prüf- und Archivierungszwecken

- ☐ gegen gesonderte Vergütung gemäß Anlage Nr. _____.
- ☐ ohne gesonderte Vergütung

  zu behalten.

☐ Der Auftraggeber ist berechtigt, nach dem Ende der Überlassungsdauer (wegen außerordentlicher Kündigung durch den Auftragnehmer) eine Kopie der Standardsoftware* einschließlich der Dokumentation zu Prüf- und Archivierungszwecken

- ☐ gegen gesonderte Vergütung gemäß Anlage Nr. _____.
- ☐ ohne gesonderte Vergütung

  zu behalten.

### 11 Verantwortlicher Ansprechpartner

des Auftraggebers: _____

des Auftragnehmers: _____

### 12 Störungsmeldung und Nacherfüllung

#### 12.1 Adresse für Störungsmeldung

gemäß Ziffer 7.4 EVB-IT Überlassung Typ B

Die Störungsmeldung erfolgt auf einem Formular entsprechend Muster 1 zu EVB-IT Überlassung Typ B – Störungsmeldeformular – an:

| Art des Kontakts | Kontaktdaten |
|---|---|
| Name/Firma: | |
| Organisationseinheit/Abteilung: | |
| ☐ Postanschrift: | |
| ☐ Telefon: | |
| ☐ Fax: | |
| ☐ E-Mail: | |
| ☐ Web-Adresse: | |

#### 12.2 Annahme der Störungsmeldung, Ergänzende Vereinbarungen zu Bereitschafts- und Reaktionszeiten

Die Störungsmeldung wird während folgender üblicher Geschäftszeit des Auftragnehmers angenommen: _____

☐ Ergänzende Vereinbarung zu Bereitschafts- und Reaktionszeiten gemäß Anlage Nr. _____.

MUSTER

## 13 Telefonische Unterstützung

☐ Telefonische Unterstützung des Auftraggebers erfolgt nach gesonderter Vereinbarung gemäß Anlage Nr. _____.

## 14 Versicherung

☐ Der Auftragnehmer weist nach, dass die Haftungshöchstsummen gemäß Ziffer 9.2.1 EVB-IT Überlassung Typ B durch eine Versicherung abgedeckt sind, die im Rahmen und Umfang einer marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU entspricht.

## 15 Sonstige Vereinbarungen

_____

| Unterschrift Auftraggeber | Unterschrift Auftragnehmer |
|---|---|
| Datum, Auftraggeber | Datum, Auftragnehmer |

MUSTER